



Laderampen Checkliste

Wie sicher sind die Laderampen in Ihrem Unternehmen?

Laderampen sind weit verbreitet. Die Gefahren sind erheblich, immer wieder kommt es zu schweren, zum Teil tödlichen Unfällen.

Die Hauptgefahren sind:

- stolpern und ausrutschen
- von der Laderampe stürzen
- von Fahrzeugen angefahren werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

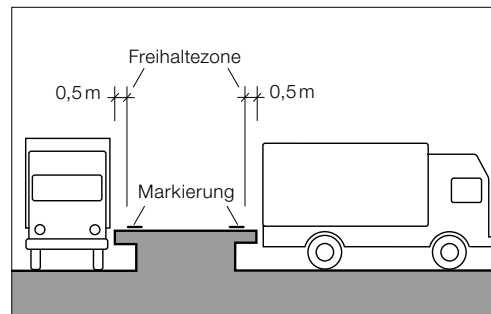
1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

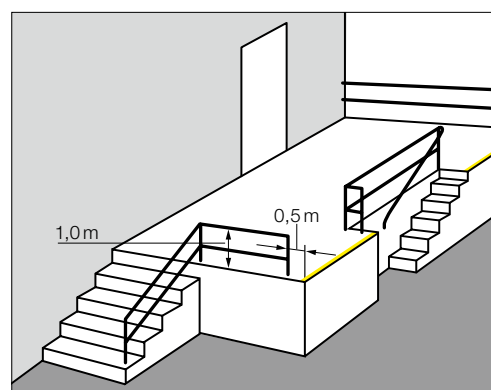
2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Ausstattung der Laderampe

- 1 Ist der **Belag der Laderampe** und der Zugänge nicht rutschig und in gutem Zustand?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 2 Sind die Laderampe und die Zugänge genügend gegen **Witterungseinflüsse** geschützt?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 3 Sind die **Lagerbereiche und Verkehrswege** festgelegt, klar voneinander abgegrenzt und auf dem Boden markiert? (Bild 1)
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 4 Sind die für den Warenumschlag nicht genutzten Seiten der Laderampe mit **Geländern** ausgestattet?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 5 Sind die ungesicherten **Rampenkanten** gut sichtbar markiert, gelb oder gelb/schwarz? (Bild 2)
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

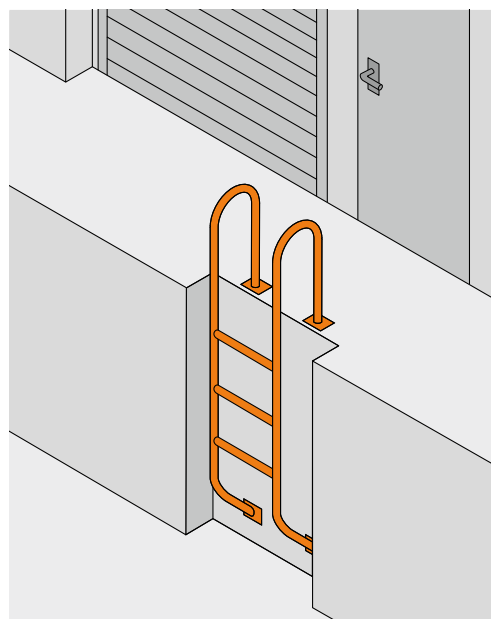


1 Um die Gefahr des Einklemmens zu vermeiden, dürfen in der Freihaltezone keine Waren gelagert werden.



2 Laderampe mit sicheren Zugängen und Geländern.

Achtung: Die Geländer müssen so konzipiert und montiert sein, dass sie keine anderen Gefahren hervorrufen (Einklemmgefahr!).



3 Ortsfeste Leitern können Treppen oder Zugangsrampen nicht ersetzen, aber ergänzen.

Zugänge

- 6 Befindet sich in der Nähe der Lastwagen-Andockstelle eine **Treppe**?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 7 Sind vorhandene **ortsfeste Leitern** so angebracht, dass sie von den Lastwagen nicht angefahren werden, und überragen die Handläufe die Laderampe um mindestens 1 m? (Bild 3)
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- Ortsfeste Leitern dürfen nicht als Ersatz für Treppen verwendet werden, sie können diese aber ergänzen.
- 8 Werden **Transportmittel** verwendet, die für die Neigung der Rampe geeignet sind?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- Manuell betriebene Transportmittel:
Steigung der Rampe max. 5 %.
Mit Motor angetriebene Transportmittel:
Steigung der Rampe max. 10 %.
Siehe dazu www.suva.ch/innerbetrieblicher-verkehr

Ausrüstung

- 9 Ist die Laderampe mit genügend und für die Umschlaggeräte geeigneten **Hilfsmitteln** ausgestattet (Ladebleche, Ladebrücken, Anpassrampen)?
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein
- 10 Stehen ausschliesslich **Ladebleche** im Einsatz, die gegen Wegrutschen gesichert sind? (Bild 4)
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 11 Ist auch die Sicherheit der **Anpassrampen und Ladebuchten** überprüft worden?

Siehe dazu www.suva.ch/67066.d

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 12 Sind die **mobilen Überladebrücken** so gelagert, dass sie nicht umfallen oder umkippen können? (Bild 5 und 6)

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 13 Ist auch die Sicherheit der **Hebebühnen** überprüft worden?

Siehe dazu www.suva.ch/67067.d

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 14 Werden Gegenstände und Stoffe, die eine **Stolper- oder Rutschgefahr** darstellen, konsequent beseitigt?

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 15 Wird die **Lagerung von Material** in den Verkehrswegen, Zugängen und Freihaltezonen am Rampenrand vermieden? (Bild 1)

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 16 Kontrollieren die Mitarbeitenden, ob die Fahrzeuge an der Laderampe mit einem **Radkeil** gesichert sind? (Bild 7)

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 17 Werden die Mitarbeitenden, die auf und an der Laderampe arbeiten, **regelmässig instruiert**?

Zum Beispiel:

- sicherheitsgerechtes Verhalten gemäss Fragen 14 bis 15
- Handhabung der Umschlaggeräte (z. B. Deichselstapler, Stapler)
- Handhabung von Hilfsmitteln wie Ladeblechen, Ladebrücken, Anpassrampen

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 18 Wird das **Befolgen der gültigen Regelungen** von den Vorgesetzten kontrolliert?

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 19 Wird die Belegschaft mindestens einmal im Jahr für Gefährdungen sensibilisiert, die durch Vergessen, Bequemlichkeit und Unterschätzen der Gefahren entstehen?

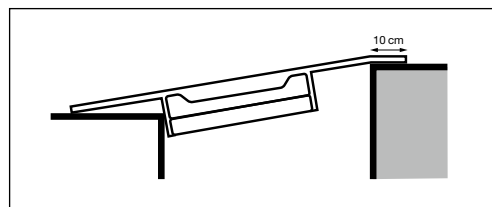
- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

- 20 Wird **Längsverkehr** entlang der Laderampenkannte vermieden?

Falls nicht, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Bei Längsverkehr zu Fuss muss die Rampe mindestens 2,5 m breit sein.
- Bei Längsverkehr mit Staplern oder wenn die Rampe als Zwischenlager genutzt wird, muss sie entsprechend breiter sein.

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



4 Beispiele gut gesicherter Bleche. Höchstgewicht eines Bleches:

- für 1 Person: < 25 kg
- für 2 Personen: 25 – 50 kg



5 An der Wand befestigte Überladebrücke



6 Auf einer Führungsschiene befestigte Überladebrücke



7 Befindet sich ein Keil unter dem Rad, kann das Ladepersonal sicher sein, dass der Lastwagen nicht wegrollt.

Weitere Informationen

- Lagerung und innerbetrieblicher Verkehr: www.suva.ch/innerbetrieblicher-verkehr
- Planung und Projektierung von Umschlaganlagen für den Strassengüterverkehr: VSS-Norm 71106

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

[illegible]

(Empfehlung: alle 6 Monate)

Publikationsnummer: 67065.d

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67065.d

Suva, Postfach, 6002 Luzern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch